

Aktuelle Meldung

Neuer Professor untersucht am HPI komplexe Muster großer Datenmengen

22. März 2016

Potsdam. Wie Wissenschaftler in riesigen Datenmengen bisher unentdeckte Muster erkennen und für den Menschen anschaulich beschreiben können, präsentiert Prof. Emmanuel Müller am Donnerstag, dem 24. März, in seiner Antrittsvorlesung am Hasso-Plattner-Institut (HPI) an der Universität Potsdam. Mit seinem Vortrag zum Thema „Data Mining: From Raw Data to Valuable Knowledge“ stellt Müller auch seine interdisziplinäre Forschungsgruppe offiziell vor, die am HPI neue statistische Methoden für die Analyse großer und komplexer Datenbestände entwickelt. Bei Müllers Professur handelt es sich um eine gemeinsame Berufung von Hasso-Plattner-Institut, Universität Potsdam und dem Deutschen GeoForschungsZentrum in Potsdam.

„Mit Prof. Müller kann das HPI seine Expertise auf dem Gebiet der Big Data Analytics systematisch mit neuen formalen Methoden und geowissenschaftlichen Anwendungen ausweiten und eine spannende Arbeitsbeziehung zum Deutschen Geoforschungszentrum in Potsdam herstellen. Wir freuen uns auf viele neue Erkenntnisse und Einsichten“, sagt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Ein Schwerpunkt in Müllers Arbeit werde das Erforschen von Data-Mining-Verfahren sein, mit deren Hilfe Entscheidungsträger in Wirtschaft und Wissenschaft Daten besser auswerten und verstehen können.

„Die Analyse riesiger Datenmengen soll vor allem dazu dienen, Menschen durch neue und unerwartete Erkenntnisse zu unterstützen“, erklärt Müller. Der in Athen geborene 33-Jährige werde in Potsdam Möglichkeiten untersuchen, wie automatisch aufgedeckte Muster nachvollziehbar beschrieben und damit Daten interaktiv und intuitiv erkundet werden können. „Solche Ansätze sind vor allem angesichts zunehmend komplexer werdender Systeme relevant, in denen kontinuierlich mehrdimensionale Sensordaten erhoben werden“, so der Informatikwissenschaftler. Es sei in diesem Bereich kaum möglich, die große Anzahl an Daten manuell zu verarbeiten und zu analysieren.

Müller promovierte 2010 an der RWTH Aachen und leitete danach eine Nachwuchsforschergruppe am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). 2014 wurde der mehrfach ausgezeichnete Wissenschaftler an der dortigen Fakultät „Associate Fellow“ mit Promotionsrecht. Seit 2012 hatte Müller gleichzeitig

auch als „Postdoctoral Fellow“ in Zusammenarbeit mit der Universität von Antwerpen geforscht.

Hinweis für Redaktionen:

Die Veranstaltung wird am 24. März um 16:30 Uhr am Hasso-Plattner-Institut (Vorlesungsgebäude, Auditorium 1) stattfinden.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen zehn IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Seit 2012 betreibt das HPI die interaktive Bildungsplattform openHPI, deren kostenlose Onlinekurse zur Informationstechnologie jedem offenstehen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Felicia Flemming, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0331 55 09-274